

KURZPROTOKOLL der Landesvorstandssitzung am 7. Februar 2014

An der Vorstandssitzung nehmen 15 Vorstandsmitglieder und 5 Gäste teil.

Zu Beginn der Sitzung verständigt sich der Vorstand zu aktuellen Entwicklungen im Landesverband, zur weiteren Vorbereitung des Bundesparteitages in Hamburg, über die Ergebnisse der Konstituierung des Landesausschusses sowie den Ergebnissen der Regionalkonferenzen.

In der Landtagsfraktion werden parlamentarische Initiativen zur Polizeischule, zur Tötung eines Elefanten durch einen Beamten und zum Sportstättenkonzept Oberhof vorbereitet. Auch die Einstellung des Verfahrens gegen die MP und die Ergebnisse der Untersuchungsausschüsse werden durch Bodo Ramelow dargestellt.

Die Verabschiedung von Sandro Witt als Stellv. Landesvorsitzender wird zum Parteitag in Sömmerda erfolgen. Die Mehrheit der Vorstandsmitglieder votiert dafür, die Wahl des Stellvertreters erst im Herbst durchzuführen, um BewerberInnen ausreichend Zeit zu geben, sich in den Kreisverbänden vorzustellen. Auf Vorschlag von Susanne Hennig wird bis zur Neuwahl eines Stellvertreters Bernd Fundheller die Aufgaben im Geschäftsführenden Vorstand wahrnehmen.

Das Verfahren wird in der Beratung mit den Kreisvorsitzenden beraten. Sollte ein Antrag zur Durchführung der Wahl eingehen, könnte die Tagesordnung des Parteitages am 22.3.2014 mit einer Frist von 10 Tagen noch verändert werden.

Der Landesvorstand beschäftigt sich intensiv mit den vorliegenden Anträgen an den Landesparteitag am 22.3. in Sömmerda. Den Anträgen „Mittelstand“ und „SED Aufarbeitung“ tritt der Vorstand nicht bei.

Der Antrag „Finanzkonzept“ wird nach Diskussion des vorliegenden Entwurfs im Punkt 2 geändert und mehrheitlich, bei 1 Enthaltung, als Antrag an den Parteitag eingereicht.

Der Antrag „Wahlstrategie“ wird als Antrag des Landesvorstandes (1 Stimmenthaltung) als Antrag an den Parteitag weitergeleitet.

Der Entwurf Landtagswahlprogramm liegt in neuer Fassung vor. Einstimmig wird dieser als Antrag an den Parteitag bestätigt.

Der Antrag „Kernforderungen“ wird diskutiert. Aus der Diskussion ergeben sich weitere Hinweise und Vorschläge. Der Geschäftsführende wird mit der nochmaligen Überarbeitung und Weiterleitung an den Parteitag einstimmig beauftragt.

Alle Anträge an den Landesparteitag werden zeitnah auf der Webseite veröffentlicht.

F.d.P.
Anke Hofmann (LGFín)